



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 26.07.2017

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

- a) **Birkenhard, Am Schlegelberg 18, Flst. 174/7**
Zum Befreiungsantrag „Errichtung einer Einfriedung mit einem 1 m hohen Zaun und teilweise einer Rankhilfe bis 1,80 m Höhe“ wurde das Einvernehmen einstimmig hergestellt.
- b) **Birkenhard, Schwalbenweg 4, Flst. 1081**
Zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage“ wurde das Einvernehmen zu den Befreiungen wie folgt erteilt.
Das Einvernehmen zur „Erhöhung der Traufe um 0,50 m“ wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur „Errichtung der Garage teilweise außerhalb des Baufensters im Bereich des privaten Pflanzgebotstreifens“ wurde mit drei Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen hergestellt.
- c) **Oberhöfen, Römerweg 17, Flst 2183/6**
Zum Befreiungsantrag „Anbau eines Carports mit einem 3° geneigten Dach“ wurde das Einvernehmen einstimmig hergestellt.

2. Verschiedenes

- a) **Farbkonzept Turnhalle Birkenhard**
Herr Jautz begrüßte Frau Niedermaier vom Architekturbüro Sick & Fischbach.
Es wurde ein Farbkonzept für die Sanierung der Turnhalle in Birkenhard erarbeitet.
- b) **Straßenbegleitgrün**
Es kam die Frage auf, was gegen den starken Bewuchs von Straßenbegleitgrün gemacht werden kann. Die Verwaltung gab bekannt, dass mit dem Einsatz einer Wildkrautbürste an der Kehrmaschine, welche einmal im Jahr eingesetzt wird, gegen diesen vorgegangen wird.
Weiter soll ein Artikel im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden, in dem die Mitbürger aufgefordert werden, beim Entfernen des Straßenbegleitgrüns entlang ihres Grundstücks mitzuhelfen.

Grund- und Gewerbesteuer

Der nächste Fälligkeitstermin für die Grund- und Gewerbesteuer-vorauszahlungen ist der **15. August 2017**. Die Rate des zu entrichtenden Betrages ergibt sich jeweils aus dem letzten Grund- bzw. Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten die Steuerpflichtigen, die der Gemeinde **keine** Abbuchungsermächtigung erteilt haben,

diesen Termin einzuhalten, da wir bei verspäteter Zahlung gesetzlich verpflichtet sind, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde Warthausen am 14.09.2017

Am Donnerstag, 14. September 2017, ist es wieder so weit. Zum Seniorenausflug sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr eingeladen. Lassen Sie den Alltag für ein paar Stunden hinter sich und genießen Sie diesen geselligen Tag. Wir besuchen die Klosterkirche und den schönen Barockgarten in Roggenburg und fahren nach dem Mittagessen weiter nach Illertissen. Dort erwartet uns eine Führung im Bayrischen Bienenmuseum und eine Besichtigung der Schlosskapelle. Danach genießen wir in Illertissen Kaffee und Kuchen. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Warthausen. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder die üblichen Haltestellen angefahren. Genaue Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir fahren gemeinsam um 9.15 Uhr an der Raiffeisenbank Warthausen los, die Rückkehr ist für ca. 18.00 Uhr geplant. Anmeldungen sind bis zum 31.08.2017 bei Frau Müller, Tel. 5093-16 oder im Bürgerbüro unter Tel. 5093-0 möglich. Der Eigenanteil von 10,00 EUR wird im Bus eingezogen. Wir freuen uns schon heute auf diesen Tag mit Ihnen!
Ihr Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Spruch des Monats

*Lass dir von der Vergangenheit nicht das Leben diktieren,
aber lass sie dir für die Zukunft einen guten Ratgeber sein.*

- chinesische Weisheit

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**



Gemeinde-Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2018

eine/n Bauhofmitarbeiter/in in Vollzeit



Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten des Bauhofbetriebs
- Betreuung von technischen Anlagen gemeindeeigener Gebäude
- Kontrolle und Wartung der gesamten Straßenbeleuchtung
- Überwachung und Instandhaltung von Flutlichtanlagen der örtlichen Sportplätze

Eine Erweiterung oder Anpassung des Aufgabengebietes nach Eignung des Bewerbers bleibt vorbehalten.

Wir erwarten

- Eine geeignete handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise im Elektrohandwerk
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Freundliches Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität und die Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Führerschein der Klasse B, wünschenswert auch Klasse C

Wir bieten

- Das oben beschriebene interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet
- Eine unbefristete und krisensichere Beschäftigung
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 22.08.2017 an die Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen oder in PDF-Format an kaestle@warthausen.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Wolfgang Jautz (Telefon 07351-5093-0).



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Gemeinde-Warthausen

Sprungbrett ins Leben

Die Gemeinde Warthausen bietet Ihnen zum 01.09.2018

einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Sie mögen Menschen und den Umgang mit ihnen, arbeiten gerne und auch mal viel in einem kunden- und bedürfnisorientierten Team, beherrschen die Fremdsprache Dienstleistung schon ein wenig, haben aber Lust auf mehr und wollen das in einem abwechslungsreichen Beruf in der öffentlichen Verwaltung erlernen und danach tatkräftig umsetzen.

Dann passen wir gut zusammen und wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 04.09.2017 bei der Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Hauptamtsleiterin Frau Kästle (Telefon 07351 5093-13, kaestle@warthausen.de) oder die Vertretung im Amt gerne zur Verfügung.



Bürgerstiftung Warthausen

Die Stiftung nützt direkt den Bürgern. Jede Person kann sich nützlich machen.

Ein 3/4-Jahr nach der Gründung nimmt unsere Bürgerstiftung einen guten Verlauf. Sie trägt zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde bei. Gerne können Sie sich beim Vorstand und den Kuratoriumsmitglieder näher über die Stiftung informieren.

Persönlicher Einsatz, aktive Beteiligung an gesellschaftlichen Aufgaben und solidarisches Engagement sind heute von jedem Einzelnen mehr gefordert denn je. Darin liegt auch eine große Chance: So meistern wir die Zukunft gemeinsam. Und was gibt es Besseres, als die positiven Ergebnisse vom eigenen Engagement unmittelbar zu sehen?

Auch die Jugend ist hier gefragt. Für die kommenden Generationen erfüllt die Stiftung gleichfalls ihren guten Zweck.

Beträge in allen Größen sind möglich. Auch kleine Beträge sind willkommen. Neben Zustiftern, die das Stiftungsvermögen erhöhen, gibt es auch den Weg, für allgemeine Zwecke oder zweckgebunden zu spenden.

Als Zustiftung: Die Beträge dienen zur Erhöhung des Stiftungskapitals und tragen so zur Steigerung der jährlichen Ausschüttungen bei.

Als Spenden: Diese Beträge werden unmittelbar zur Ausschüttung gebracht und können sofort zur Förderung von Projekten eingesetzt werden. Der Spender kann dabei konkrete Wünsche äußern. Alle Zuwendungen sind in der Regel steuerlich absetzbar.

Eine Zustiftung oder Spende ist jederzeit möglich mit dem Stichwort „Bürgerstiftung Warthausen“, IBAN: DE37 6545 0070 0007 9458 83.

HINWEIS FÜR UNSERE LESER, INSERENTEN UND AUSTRÄGER!



In der 33., 34. und 35. Woche
(14. August bis 3. September 2017)
erscheint kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Verlag





Ferienprogramm 2017

weiteres Angebot:

26.08.2017 Open-Air-Kino

Am evangelischen Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. gibt es die Möglichkeit ein Open-Air-Kino zu besuchen.

Bitte hierzu die Nachrichten und Informationen der ev. Kirchengemeinde beachten.

Wann: Samstag, 26. August ab 21.30 Uhr

Alter: Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde (verantwortlich: Herr Pfarrer Bosch)



Gemeindeparterschaft - Radtour 2017 – Auf den Spuren Luthers

Die Gemeindeparterschaft zwischen Warthausen und Waldenburg/Sachsen wird in diesem Jahr durch eine Radtour zu verschiedenen Wirkungsstätten von Martin Luther bereichert. Von Dienstag, 26. September bis Montag, 02. Oktober begeben sich die Radler beider Kommunen von Waldenburg aus auf eine faszinierende Reise durch die Zeit.

Die Tour führt nach Meißen – Torgau – Wittenberg – Eisleben – Leipzig – Naumburg (Saale) über Altenburg zurück nach Waldenburg. Die Fahrstrecke beträgt ca. 550 km.

Wer sich über die Radtour informieren möchte und Interesse hat mitzuradeln, darf sich gerne bei der Gemeindeverwaltung (Frau Müller, Vorzimmer Bürgermeister, Tel. 5093-16) melden.

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

Zeltlager / Probe

Nächste Termine der Jugendfeuerwehr:

Zelten (Warthausen): Alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr treffen sich am Freitag, den 04.08.2017 um 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Wer möchte kann einen Salat / Nachtschinken mitbringen. Bitte LuMa, Schlafsack und Badesachen mitbringen. Ende am 05.08.2017 nach dem Mittagessen.

Nächste Probe am Freitag, den 22.09.2017 um 18 Uhr. Schöne Ferien!

Entsorgung

Informationen zur Wertstoffverwertung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal des Musikvereins Warthausen sowie der Firma Braig.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr

März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr
Samstag, 10 – 14 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfall-fibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

08.08. Herr Joachim Rust
Sebastian-Sailer-Straße 27
Oberhöfen

79. Geburtstag

09.08. Herr Rudolf Krieg
Sattlergasse 3
Warthausen

76. Geburtstag

10.08. Herr Waldemar Becker
Weiherweg 6
Warthausen

82. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



„Reisen“

Oberschwäbischer Kunstkreis Biberach

24. Juli - 16. Oktober 2017
zu den Öffnungszeiten

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Sonntag, 6. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst mit Taufe.
(Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Sonntag, 13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.
(Dekan Hellger Koepff)

Sonntag, 20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

**Samstag, 26. August**

ab 20.30 Uhr OPEN-AIR-SOMMERNACHTSKINO
Filmstart: 21.30 Uhr (siehe nachfolgend)

Sonntag, 27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
11.00 Uhr Schemmerberg: Gottesdienst mit Taufe.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Der **Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2003/2004** hat am Mittwoch, den 5. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern begonnen. Der ordentliche Unterricht beginnt dann mit dem neuen Schuljahr (am Mittwoch, den 13.09.). Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen! Sollte jemand diesen Termin versäumt haben oder vergessen worden sein: Bitte melden Sie sich im Pfarramt (07351 – 13 9 14). Das Fest der Konfirmation werden wir am 6. Mai 2018 feiern.



VORANZEIGE: Lust auf SOMMERNACHTSKINO? Am Samstag, den 26.08., bietet die Evangelische Kirchengemeinde Warthausen in Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk Biberach **OPEN-AIR-KINO** mit einem aktuellen Überraschungsfilm an. Ort: Außenbereich des Gemeindezentrums in der Martin-Luther-Straße in Warthausen. Filmbeginn ab 21.30 Uhr. Eintritt ist natürlich frei. Für Getränke und Popkorn ist gesorgt. Auch bei schlechter Witterung findet der Kinoabend statt, der Film wird dann im Gemeindezentrum gezeigt.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Gottesdienste**Freitag, 04.08.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Helmut Liebherr

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung**Samstag, 05.08.****Pfarrkirche Warthausen****bis 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung****18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse**

† Georg Stasch
† Verstorbene Angehörige der Fam. Melzer und Stasch
† Verstorbene der Fam. Blum
† Maria und Robert Ebenhoch
† Moritz und Roland Gaum

Sonntag, 06.08.; Verklärung des Herrn**St. Maria Birkenhard**

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

Keine Eucharistiefeier!

Mittwoch, 09.08**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hans-Joachim Beder

Freitag, 11.08.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer
† Helmut Borgenheimer
† Reinhold Härle

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist vom 31. Juli bis zum 11. August jeweils nur von 9-11 Uhr geöffnet. Am **Mittwochnachmittag** ist das Pfarrbüro **geschlossen!**

Eucharistische Nachtanbetung vom Freitag 4. bis Samstag 5. August in Warthausen

Heute, den 4. August nach der Abendmesse, 19:00 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8:00 Uhr findet eine eucharistische Nachtanbetung in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt. Die Anbetungsstunden sind entweder still oder geführt. Jesus hat sich uns im eucharistischen Brot geschenkt (Lk 22,19) und möchte in der Anbetung verherrlicht und gepriesen werden (Offb 5,12) und uns Ruhe verschaffen (Mt 11,28)!

**Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,**

wir, die JUGEND 2000, möchten Euch dieses Jahr zu einem ganz besonderen Event locken – dem **Internationalen Prayerfestival vom 9. - 13. August in Marienfried** (bei Ulm) mit dem diesjährigen Motto „**Greater Things**“!

Sei dabei, treffe coole Leute, höre interessante Talks, genieße die Festival-Atmosphäre und... begegne Jesus.

Lass dieses Event zusammen mit über 2.000 Festivalbegeisterten zu deinem persönlichen Sommerevent werden und komme, wann und wie lange Du möchtest! Teilnahme auf Spendenbasis. Nähere Infos zum Programm, zur Altersregelung und Anmeldung findest Du unter

www.prayerfestival.org

Sei dabei und lass Dich begeistern!

Deine JUGEND 2000

Gemeindehäuser geschlossen!

bis zum 25. August sind das Heggelinhaus in Warthausen und das Gemeindehaus in Birkenhard geschlossen.

Freitagskaffee in Birkenhard am 8. September

In den Impulsen für den 11. August hat sich ein Fehler eingeschlichen! Der **Freitagskaffee in Birkenhard** findet nicht, wie angekündigt am 1. September sondern am **8. September** ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte um Beachtung!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde**3-Tagesbergtour in die Dolomiten, vom 31.08.-02.09.2017 für Wanderer und Klettersteigler**

Die diesjährige 3-Tagesbergtour geht auf die Dolomiten-Sellagruppe. Am 1. Tag Anreise und Bergwandern um die Cirspitzen am



Grödnerjoch, Übernachtung im Berggasthof Grödnerjoch. Am 2. Tag steigen wir gemeinsam vom Grödnerjoch (2121m) über einen Wandersteig als auch dem Pisciadu'-Klettersteig hoch zur Pisciadu'-Hütte (2585m), nach einer Einkehr geht es weiter über den Sellastock zum 2. Nachtlager, zur Boe'-Hütte (2833m). Am 3. Tag Aufstieg auf den Piz Boe' (3152 m üM.), leichtest begehbarer Dreitausender der Dolomiten, Panorama-Einkehr am Gipfel, danach Abstieg zur Seilbahn nach Corvara, Bustransfer zum Grödnerjoch, Heimreise. Voraussetzung: Schwindelfrei, min. 6 Std. Ausdauer mit Rucksack und keine Spaßbremse. Teilnehmer sind begrenzt! Anmeldung umgehend bei Josef Ebenhoch, Handy.:0170/7328283. Abfahrt am Donnerstag 31.08.17, 6.00 Uhr früh, Raiba Warth.



Sellastock von Westen (Foto: Oberarzbacher)

Z488 Kleintierzuchtverein Warthausen

Vorankündigung Sommerfest!!!

Am Sonntag, den 27. August 2017 findet auf unserem Vereinsgelände in der Biberacherstraße (Ortsausgang Warthausen Richtung Biberach) unser traditionelles Sommerfest statt. Hierzu laden wir alle Interessierten und Freunde recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Es spielt der Musikverein Warthausen. Wenn Sie an diesem Tag keine Lust auf Kochen haben, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Schwäbische Geschichten im Charleston Wohn- & Pflegeheim am Freitag, dem 28. Juli 2017

Seit 10 Jahren besucht Herr Ulrich Schneider vom Förderverein Schlosspark aus Warthausen schon in regelmäßigen Abständen die Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim und begeistert in den Wohnbereichen mit Mundartlichem vom „See bis nauf noach Schduaget“. Herr Schneider wäre auch nicht Herr Schneider, wenn er dabei die fragenden Blicke „Reigschmecker“ übersehen würde. Für „schwere Kost“ liefert er gleich mal eine Übersetzung und Erklärung mit. Aber die zahlreichen Urschwaben hatten mit dem vorgetragenen „Gschwätz“ der Autoren natürlich kein Problem und reagierten begeistert auf so manche Wortschöpfungen der urschwäbischen Art.

„Sommer, Ferien und Urlaub“ hieß das Motto dieser Lesung. Herr Schneider rezitierte mit Leidenschaft Lustiges und Besinnliches aus seinem umfangreichen Bücherschatz schwäbischer Denker und Dichter. Es war einfach ein Genuss ihm zuzuhören und seine Reise in Raum und Zeit der schwäbischen Seele zu begleiten.

Der Förderverein sagt Herr Schneider für sein großes Engagement ein herzliches „Dankschea“ und ein „mach'sch halt allerweil weitr so“. Wir sind aber überzeugt, dass Herr Schneider dazu nicht gebeten werden muss. Dieses kleine Geschenk an unsere älteren Mitbürger kommt von Herzen – das merkt man.



Schwäbische Stunde mit Herrn Schneider

Musikverein Warthausen



Blasorchester:

Dorffest in Rot an der Rot

Am Samstag, 12. August spielen wir beim Dorffest in Rot an der Rot. Treffpunkt ist um 8:45 Uhr an der Schule in Warthausen. Für alle, die direkt fahren, sollten um 9:30 Uhr vor Ort in Rot an der Rot sein. Um 10:00 Uhr beginnt der Festumzug, im Anschluss spielen wir noch aus der Unterhaltungsmappe bis ca. 13:30 Uhr. Sommerfest Kleintierzuchtverein

Am Sonntag, 27. August spielen wir den Frühschoppen beim Sommerfest des Kleintierzuchtvereins. Treffpunkt ist um 10:45 Uhr. Wir spielen mit einer kleinen Besetzung. Bitte stimmt euch vorab innerhalb des Registers ab.

Musikprobe

Die erste Musikprobe nach der Sommerpause ist am Dienstag, 05. September um 20:00 Uhr.

Mostfest in Warthausen



Bei bestem Wetter unterhalten sich Jung und Alt gut gelaunt beim Mostfest im Rondell der Schule.

Der Musikverein durfte zahlreiche Besucher aus nah und fern beim diesjährigen Mostfest begrüßen. Schon ab 18:00 Uhr waren nahezu alle Plätze belegt und die Besucher konnten mit dem bereitgestellten Programm eine wohl einzigartige und schöne Abfolge erleben. Das Jugendorchester des Musikvereins als „jüngste“ Gruppe der Gemeinde begann mit ihrem Programm unter der Leitung von Anja Städele und Franziska Schuck. Im Anschluss folgte bereits der Liederkranz aus Warthausen mit den wohl „ältesten“ Künstlern der Gemeinde. So konnten sich viele Enkel und Großeltern beim Wechsel der Bühne beglückwünschen. Bei sehr schöner Kulisse und feinem Ambiente verstand es die Gastkapelle aus Liebenzell-Beinberg die Mostfestbesucher kurzweilig, ge-



konnt und angenehm zu unterhalten. Ein besonderes Schmankerl waren die vielen urschwäbischen Köstlichkeiten wie Krautspätzle und Maultaschen. Zu nennen ist hier auch die Salatbar in der es Wurstsalat, Ochsenmaulsalat und saurer Käse zu finden gab. Als Nachtisch bot sich für die vielen Festbesucher noch ein oder zwei Kräbes (Crêpes) an. Für alle Besucher war also eine ansprechende Auswahl an Speisen vorgehalten welche mit feinen Bieren vom Fass und Getränken aus der Mostbar abgerundet wurden. Zum Abschluss wurden die Gäste vom Stadelöer des Musikvereins verwöhnt und der Abend ging für viele viel zu schnell zu Ende. Einhellige Meinung der Veranstalter war es, dass sich der nicht unerhebliche Aufwand für solch ein Fest lohnt, solange der Zuspruch der Gäste gegeben ist und man als Verein der Gemeinde so einen schönen Abend schenken kann.

Der Musikverein Warthausen bedankt sich bei all den zahlreichen Gästen und Gönnern sowie den vielen Helfern für ihren Beitrag am gelungenen Mostfest 2017.



Schützenverein Birkenhard



Sommerpause im Schützenhaus

Von Montag, 17.07.2017 – einschließlich Sonntag, 13.08.2017 bleibt das Schützenhaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Jedermannschießen 2017

Der Schützenverein Birkenhard veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein Jedermannschießen. Dazu sind jetzt schon alle Firmen, Familien, Gruppen, Stammtische, Vereine & Einzelpersonen recht herzlich eingeladen. Eine Mannschaft besteht auch dieses Jahr wieder aus 3 - 5 Personen (w/m). Das Jedermannschießen 2017 findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 08.09.2017, Mittwoch, 13.09.2017 & Samstag, 16.09.2017. Die genauen Schießzeiten werden noch bekannt gegeben und können in Kürze auch auf unserer Homepage abgerufen werden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer & spannende Schießabende!

Metzelsuppe 2017

Die diesjährige Metzelsuppe findet am Samstag 23. September & Sonntag, 24. September statt. Eine entsprechende Einladung bzw. Aushang folgt!

TSV Warthausen



Abt. Fußball

Herrenfußball

Start im Bezirkspokal

Am kommenden Wochenende beginnt die Saison der Aktiven-Mannschaften mit der 1. Runde im Bezirkspokal. Unsere

SGM Warthausen/Birkenhard I spielt am Sonntag, 05.08. um 17.00 Uhr beim A-Ligisten SV Erlenmoos. Unsere SGM Warthausen/Birkenhard II spielt bereits am Samstag, 05.08. um 17.00 Uhr zuhause gegen den Bezirksligisten SV Sulmetingen. Vereinsheim und Wurstbude hat hier geöffnet.

Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Tennisclub Warthausen

Verbandsrunde

So, 06.08.2017 11:00 Mixed 2 - Mixed 1

Risstal LK-Tagesturnier 2017

Am Samstag den 12.08.2017 findet das diesjährige Leistungsklassen Tagesturnier beim TC Warthausen statt. Anmeldung unter: <https://mybigpoint.tennis.de/web/guest/turniersuche?tournamentId=336531>

Musikverein Mettenberg e.V.



Barabeiner Gartenfest

Am 05. und 06. August 2017 veranstaltet der Musikverein Mettenberg sein traditionelles Gartenfest in Barabein auf dem Hof der Familie Schlanser.

Zum Bieranstich am Samstagabend um 19.00 Uhr spielen die Freizeitmusikanten aus Uttenweiler. Ab 21.00 Uhr werden die Gäste von der Musikkapelle Mühlhausen unterhalten. Hier steht der Mettenberger Dirigent Thomas Buse am Dirigentenpult.

Ab 22.00 Uhr laden dann auch die gemütliche Kellerbar und das Weinzelt zum langen Verweilen ein.

Der Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Rißegg-Rindenmoos. Passend dazu bietet die Küche einen reichhaltigen Mittagstisch. Die Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen übernimmt der Akkordeon-Spielring Mettenberg. Zum Ausklang spielt die Musikkapelle Mettenberg.

Am Sonntagnachmittag gibt es für die kleinen Besucher Kinderschminken.

Gefeiert wird bei jedem Wetter!

Über Ihren Besuch freut sich der Musikverein Mettenberg e.V.

Sonstige Mitteilungen



Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Landwirtschaftsschule verabschiedet Hauswirtschafterinnen

15 Schülerinnen haben ihre Prüfung an der Fachschule für Landwirtschaft des Landwirtschaftsamts in Teilzeitform erfolgreich absolviert.

Nun dürfen sie sich staatlich geprüfte Hauswirtschafterinnen nennen. Neben Familienhaushalt, Berufstätigkeit und Praktikum drückten die Frauen mehr als eineinhalb Jahre und 272 Unterrichtseinheiten lang am Donnerstagvormittag die Schulbank. Auf dem Stundenplan standen Fächer wie Planung und Organisation, Betreuung, Fachrechnen, Ernährung, Nahrungszubereitung, Wäschepflege, Hausreinigung, aber auch Direktvermarktung und Wirtschaftskunde.

Nach erfolgreich absolvierter Prüfung in Theorie und Praxis überreichten ihnen die Leiterin der Fachschule Hauswirtschaft, Gertrud Gerner, Ausbildungsberaterin Irmgard Jörg sowie Amtsleiter Albert Basler, die Zeugnisse und gratulierten zu dem Abschluss. Die erfolgreichen staatlich geprüften Hauswirtschafterinnen 2017 sind: Sonja Bentel (Ellwangen), Anita Betz (Ingerkingen), Maren Eisele (Ebersbach-Musbach), Karin Eisner (Vöhringen), Magda-



lena Fischer (Mittelbuch), Andrea Füssinger (Ravensburg-Obereschach), Cornelia Gröber (Füramoss), Monika Hieke (Oberhöfen), Sinaida Kucharev (Mengen), Swetlana König (Biberach), Karin Mayer (Biberach), Janett Peter (Biberach), Claudia Schmidt (Warthausen), Birgit Siebert (Schemmerberg) und Kirstin Stetter (Allmendingen).

2017 startet wieder eine Hauswirtschafterinnenklasse in Teilzeitform. Der Unterricht beginnt am Donnerstag, 21. September, und bereitet die Frauen auf die Prüfungen zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin für 2019 vor.

Informationen zur Fachschule in Teilzeitform und zu den erforderlichen Praxiszeiten gibt es beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6733 und -6702 (Zentrale) oder im Internet unter www.biberach.de/fachschule_hauswirtschaft.html



Vuozvolc – Burgherren auf Zeit

Vom 4. bis 6. August wird die Gruppe „Vuozvolc“ (mittelhochdeutsch: Fußvolk/Infanterie) die Burg beleben. Es ist die Darstellung städtischer Infanterie der zweiten Hälfte

des 13. Jahrhunderts und setzt sich aus Speißern, Schützen sowie einem Tross zusammen. Diese städtische Infanterie bestand seinerzeit hauptsächlich aus wehrpflichtigen Bürgern, vor allem Handwerkern und Kaufleuten. Die meisten Mitglieder beherrschen deshalb neben dem Kämpfen auch ein „ehrbares“ historisches Handwerk, das in „Friedenszeiten“ gerne gezeigt wird, was auch Schwerpunkt ihrer Burgbelebung sein wird.

In der Küche wird nach mittelalterlichen Rezepten gekocht. Es wird einerseits die einfache bäuerliche Küche beleuchtet und im Gegensatz dazu, die durchaus variantenreiche Ernährung der besser betuchten Bevölkerung. Dazu wird es verschiedene Handwerke zum Anfassen geben: Spinnen mit dem Handspindelrad und der Handspindel, Leder- und Holzverarbeitung sowie Färben mit Pflanzenfarben. Eine Modenschau und Führung durch die Burg runden das facettenreiche Programm des Wochenendes ab. Nähere Informationen unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 oder www.bachritterburg.de. Öffnungszeiten: täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Federseemuseum

Neue Funde - Frisch aus dem Moor

Im Federseemuseum ist ab Mittwoch, den 2. August bis zum Ende der Sommerferien am 8. September eine kleine Präsentation frisch ausgegrabener Funde und aktueller Ergebnisse aus der Grabung Neuweiher II zu sehen. Dazu werden im Museum regelmäßig Führungen durch die Studioausstellung angeboten, auch in Kombination mit einem anschließenden Besuch auf der Ausgrabung.

Klein aber fein ist die exquisite Auswahl der Funde, die sorgsam unter Glasvitrinen im Federseemuseum platziert sind. Nur wenige Wochen ist es her, da waren sie noch umgeben von Morast und Schlamm. Mehrere tausend Jahre lang lagerten sie im feuchten Moorboden und blieben deshalb so hervorragend erhalten. Jetzt ist Gelegenheit, sie im Museum aus nächster Nähe anzuschauen. Wo künftig ein Neubaugebiet am Ortsausgang Bad Buchaus entsteht, brachte das archäologische Grabungsteam des Landesamtes für Denkmalpflege bislang aufschlussreiche Funde zu Tage, die unter anderem von der Jagd am Ende der letzten Eiszeit berichten. Besonders interessant sind die Funde aus jenen Zeiten, aus denen bisher keine Siedlungen am Federsee bekannt waren – etwa aus keltischer oder römischer Zeit sowie aus der bäuerlichen Pionierphase in Mitteleuropa.

Das aktuelle Fundspektrum reicht von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter. Damit können Archäologen einen Bogen von rund 15.000 Jahren spannen. Darunter befinden sich Keramik, Tierknochen, bearbeitete Hölzer und viele Fischereigeräte wie Angelhaken oder Teile von Stellnetzen.

Führungen zur Studioausstellung mit anschließendem Besuch der Grabung finden am Dienstag den 8., 15. und 29. August 2017

statt. Beginn ist jeweils um 14 Uhr im Federseemuseum mit einer ca. 45 minütigen Einführung inklusive Informationen zu den Funden und ihre archäologische Bedeutung. Danach ist Treffpunkt um 15.30 auf der Grabung am Ortsausgang von Bad Buchau, wo die örtlichen Grabungsleiter an Ort und Stelle die neuesten Funde und den Umgang mit dem geborgenen Material zeigen und erklären. Gut 2 km liegt die Grabung vom Federseemuseum entfernt. Am 10. September, dem Eröffnungssonntag zur neuen Dauerausstellung im Federseemuseum und gleichzeitig „Tag des offenen Denkmals“, ist in einer kombinierten Veranstaltung von Federseemuseum und Landesamt für Denkmalpflege die Grabung zur Besichtigung ebenfalls geöffnet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinder erleben traditionelles Handwerk im Museumsdorf

Am Sonntag, 6. August 2017, lädt die Kinderwerkstatt „Aus Stein und Ton“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr die kleinen Besucher zum Ausprobieren zweier traditioneller Handwerke ein.

Steinmetzin Angelika Schroll weicht die Kinder in die Kunst der Steinbearbeitung ein. Die Kleinen dürfen ihr nicht nur über die Schulter schauen, sondern die Techniken auch selbst an Specksteinen anwenden. Unter professioneller Anleitung können sie sich ein zauberhaftes Erinnerungsstück aus Stein herstellen. Auch bei Sylvia Ludescher dürfen die Kleinen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, wenn sie aus Ton kleine Kunstwerke herstellen, die natürlich mit nach Hause genommen werden dürfen. Um 14 Uhr können besonders Neugierige bei einer speziellen Kinderführung mit Monika Ströbele viele spannende Geschichten über das Leben vor mehr als 100 Jahren erfahren.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt unser Museumsbäcker Reiner Schowald, mit Leckereien aus dem historischen Backhäusle. Für Besucher, die gemütlich einkehren möchten, empfiehlt sich ein Abstecher in den sonnigen Biergarten der Kürnbacher Vesperstube.

DING-Mitteilung

Ferientermine Baden-Württemberg: 27.7. - 9.9.2017 (erster Schultag: 11.09.2017)

Regelung für den Monat August

Schüler, die ihre Schülermonatskarte über das Listenverfahren an den Schulen erhalten, können die Septemberkarte des neuen Schuljahres bereits im Monat August im Gesamtnetz nutzen. Dies gilt auch für alle anderen Schüler an allgemeinbildenden Schulen - sie können dazu eine Septemberkarte im Vorverkauf erwerben. Auszubildende sind von dieser Regelung ausgeschlossen! Ab 15 Jahre ist eine Bescheinigung der Ausbildungsstätte Bestandteil des Fahrausweises und muss stets zusammen mit der Schülermonatskarte vorgezeigt werden. Bei Schülermonatskarten aus dem Listenverfahren genügt allerdings auch ein Lichtbildausweis oder Wiederholung der Unterschrift als Nachweis für die rechtmäßige Benutzung, da die Berechtigung für den Erwerb bereits über die Ausgabestelle erfolgt ist.

Schülerferienticket Baden-Württemberg

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Schüler-Ferien-Ticket (SFT) des Landes Baden-Württemberg. Das SFT gilt in den Sommerferien und ist in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in Baden-Württemberg gültig. Außerdem sind die Bahnstrecken Ulm-Langenau, Ulm-Memmingen, Ulm-Weißenhorn sowie Ulm-Günzburg mit eingeschlossen. Auch die SWU-Linien 3, 9 und die RAB-Linie 70, die über Neu-Ulm nach Wiblingen führen, können mit dem SFT benutzt werden.

Erhältlich ist das Schüler-Ferien-Ticket im DB Regio Fahrkartenshop im Internet, in DB Reisezentren, in Reisebüros mit DB-Lizenz oder am DB Automaten in Baden-Württemberg.

Hallensportbad geschlossen

Das Hallensportbad Biberach ist vom 07. bis 27. August 2017 wegen Revision und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Weitere Informationen geben die Mitarbeiter der Stadtwerke Bi-



berach GmbH unter Tel. 07351-30250150. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage www.swbc.de eingesehen werden.

Schulfreie Zeit zur Berufsorientierung nutzen

Das BiZ macht keine Ferien

Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen, sollten die freie Zeit in den Sommerferien auch zur beruflichen Orientierung nutzen. Eine gute Adresse dafür ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm, das auch in den Sommermonaten geöffnet hat.

Im BiZ finden Jugendliche alle wichtigen Infos und Entscheidungshilfen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Für die Selbstinformation stehen neben Info-Mappen und zahlreichen Druckwerken insgesamt 26 Computerplätze mit Internetzugang zur Verfügung. Hier kann man beispielsweise über die Homepage der Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de in der JOBBÖRSE nach freien Ausbildungsstellen suchen, sich in der Datenbank BERUFENET über rund 3 200 aktuelle Berufsbilder informieren oder auf dem Portal www.planet-beruf.de eigene Talente und Fähigkeiten testen. Bei den vielfältigen Recherchemöglichkeiten helfen die Mitarbeiter des BiZ gerne weiter. „Sich über Ausbildungsplätze und Alternativen zum Wunschberuf zu informieren, macht immer Sinn“, erklärt Alfred Szorg, Leiter der Agentur für Arbeit Ulm.

Aktuell sind bei der Ulmer Arbeitsagentur noch über 1 500 unbesetzte Ausbildungsplätze für 2017 gemeldet. Ein Besuch im BiZ lohnt sich daher auch für diejenigen, die für diesen Herbst eine Lehrstelle suchen. Um gleich mit der Bewerbung aktiv werden zu können stehen im BiZ drei zusätzliche Computer mit USB-Anschluss, Multifunktionsdrucker und Scanner zur Verfügung. An diesen Computern können Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort bearbeitet, ausgedruckt oder im PDF-Format als Onlinebewerbung erstellt werden. Eine Benutzererkennung gibt es nach Vorlage eines gültigen Ausweises mit Lichtbild.

Alle Angebote des BiZ sind kostenlos und können ohne Voranmeldung genutzt werden. Das Berufsinformationszentrum ist montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Für Kurzanliegen gibt es zudem offene Sprechzeiten der Berufsberater. Die Allgemeine Berufsberatung steht dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Berufsberater für akademische Berufe sind donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr vor Ort. Termine für ausführliche, persönliche Beratungsgespräche können gebührenfrei unter der Service-Nummer 0800 4 5555 00 oder direkt im BiZ vereinbart werden.

Lehrerheft & Schülerarbeitshefte 2017/2018

Unterstützung im Berufswahlunterricht – für Lehrer/innen und Schüler/innen

Das neue Lehrerheft von planet-beruf.de, herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit, ist der ideale Begleiter im Berufswahlunterricht. Für Schülerinnen und Schüler stehen die neuen Arbeitshefte mit vielen hilfreichen Artikeln, Checklisten und Arbeitsblättern bereit.

Das neue Schülerarbeitsheft begleitet Schülerinnen und Schüler „Schritt für Schritt zur Berufswahl“. Im ersten Schritt geht es um Orientierung. Sie finden heraus, was ihre Stärken sind und wie sie zu ihrem Wunschberuf gelangen. Es folgt der Schritt Entscheiden. Der Unterschied zwischen dualer und schulischer Ausbildung und das Erkunden verschiedener Berufsfelder sind nur einige der Themen, die hier behandelt werden. Im dritten Schritt, das Bewerben, gibt es auch viel zu beachten. Vom Anschreiben über das Vorstellungsgespräch bis hin zum Assessment-Center bekommen die Jugendlichen hierzu alle wichtigen Informationen. Das Schülerarbeitsheft „Einfach Schritt für Schritt zur Berufswahl“ begleitet Jugendliche in der Berufswahl, die beispielsweise eingeschränkte Deutschkenntnisse oder besonderen Förderbedarf haben. Die Inhalte des Schülerarbeitsheftes sind in einfacher Sprache aufbereitet. Es werden u. a. spezielle Angebote vorgestellt, die bei Schwierigkeiten während der Ausbildungsplatzsuche

oder in der Ausbildung weiterhelfen können.

Das Heft „Berufsorientierung in der Schule“ stellt die Angebote der Medienkombination planet-beruf.de vor. Auch dieses Jahr gibt es wieder vier neue Unterrichtsideen, die sich mit den Arbeitsblättern in den Schülerarbeitsheften kombinieren lassen. Außerdem wird berichtet, welche Anforderungen es mit sich bringt, Deutsch als zweite Fremdsprache zu lehren und welche Unterstützung es bei der Leitung von Übergangs- und Willkommensklassen gibt.

Was macht eigentlich Rosa?

90-jährige Öchsle-Lok wird überholt

Was macht eigentlich die Öchsle-Lok 99 716 „Rosa“? Zuletzt dampfte sie im Dezember 2011 durch Oberschwaben und fiel danach wegen abgelaufener Zulassungsfristen im Ochsenhauser Lokschuppen in einen Dornröschenschlaf. Nun, zum 90sten Geburtstag der Lok, haben im Lokschuppen Warthausen die Arbeiten für ihre Hauptuntersuchung und erneute Zulassung begonnen.

Die Radsätze sind vor der Lok „Rosa“ aufgereiht, die Wasserkästen stehen neben ihr. „Wie ein Ravensburger Puzzle“, witzelt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins, angesichts der immer größer werdenden Zahl von Einzelteilen, die sich im modernen Warthäuser Lokschuppen breit machen. „Das Führerhaus muss auch noch runter“, sagt Rouven Kührke vom Schmalspurbahnverein. Seitdem er am 13. Mai die erste Schraubbe herausgedreht und so mit dem Zerlegen begonnen hat, gilt „Rosa“ in der Werkstatt spaßeshalber auch als „Rouvens Lok“. Erst wenn die Lok weitgehend demontiert ist, kann man alle Arbeiten, die für die Hauptuntersuchung anfallen, abschließend beurteilen. Bislang hat sich Verschleiß in erwartbarem Umfang an Fahrwerk und Antrieb, insbesondere an Lagern, herausgestellt. An der Wasserkastenaufhängung müssen Risse geschweißt, an anderen Stellen Niete ersetzt werden. Auch dass Schweißarbeiten am Kessel anstehen, die allerdings nur von einer Spezialfirma ausgeführt werden können, ist bereits absehbar.

„Wir wollen alle Arbeiten so gründlich durchführen, dass für die kommenden Jahre ein möglichst reibungsloser Betrieb und unkomplizierte Wartungen gesichert sind“, so Kührke. Das bedeutet beispielsweise, wo es möglich ist ohne das historische Bild zu stören, bessere Materialien zu verwenden oder die Schmierung zu optimieren. Es bedeutet auch eine genaue Dokumentation aller angefertigten Teile, um für künftigen Verschleißersatz darauf zurückgreifen zu können. Vorbild ist die Aufarbeitung der Öchsle-Lok 99 788 „Berta“, die zwischen 2007 und 2012 ebenfalls in Eigenregie in Warthausen durchgeführt wurde. „Seither läuft die Lok vorbildlich“, so Kührke.

2020 laufen allerdings „Bertas“ Zulassungsfristen ab und „Rosa“ muss bereit sein, den Öchsle-Museumsbetrieb wieder zu übernehmen. „Eigentlich genügend Zeit, jedoch müssen Reparaturen und Wartungen an den in Betrieb stehenden Wagen und Lokomotiven vorrangig ausgeführt werden“, gibt Benny Bechter zu bedenken. An der Finanzierung sollte es jedenfalls nicht scheitern: Die Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft hat für diese Aufgabe in den letzten fünf Jahren gezielt Rücklagen von rund 290.000 Euro gebildet. Zudem wird sich die ehrenamtliche Eigenleistung der Mitglieder des Schmalspurbahnvereins am Ende auf mindestens den Gegenwert derselben Summe beziffern lassen, wie die Erfahrung mit „Berta“ zeigte.

Die Lok 99 716 „Rosa“ wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Sie wurde 1927 bei Hartmann in Chemnitz in einer Nachbauserie des sächsischen Typs VI K gebaut und war zunächst in Sachsen, später auf der Zabergäu- und Bottwartalbahn bei Heilbronn im Einsatz. Nach 25 Jahren im Dampfmuseum Güglingen kam sie 1993 zum Öchsle. Baugleiche Loks waren ab 1928 auf der Öchsle-Strecke gefahren. Mit 99 651 aus der ersten VI K Baureihe von 1918 ist eine davon als Ausstellungsstück beim Öchsle erhalten. 99 716 Rosas (vorläufig) letzte Fahrt vom Dezember 2011 wurde übrigens mit dem bekannten Eisenbahnromantik-Moderator Hagen von Orloff für die 113. Folge der Filmreihe „Eisenbahnromantik Videoexpress“ dokumentiert.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr.



Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Reservierungen unter Telefon 07352/922026. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Digitalfunk rückt in greifbare Nähe

Rettungsdienst, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz werden an das digitale Funknetz angeschlossen. Hierfür wurde an der Integrierten Leitstelle (ILS) in Biberach ein Funkmast errichtet. Die Kosten für die Richtfunkanbindung an das digitale Funknetz belaufen sich auf rund 110.000 Euro.

Der Errichtung des zehn Meter hohen Antennenmastes mit Parabolspiegel am Biberacher DRK-Zentrum sind bis zur Abnahme enorme, jahrelange Vorbereitungen vorausgegangen. Bund und Länder sahen seinerzeit vor, dass bis zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland, alle polizeilichen und nichtpolizeilichen Bereiche der Gefahrenabwehr mit Digitalfunktechnik ausgestattet werden sollen. Unberücksichtigt waren damals allerdings die unzähligen regionalen Fragestellungen und langwierige Genehmigungsverfahren. Durch die positive Zusammenarbeit zwischen Landratsamt, DRK-Kreisverband sowie dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. konnte nun ein großes Etappenziel erreicht werden.

Ein Grund für die Einführung des Digitalfunks auch im nichtpolizeilichen Bereich war die zwischenzeitlich anfällige analoge Funktechnik, welche auch im Hinblick auf den Datenschutz und die Datensicherheit kritisch zu sehen ist. „Wir haben schon vor einigen Jahren reagiert und Einsatzmeldungen nur im Ausnahmefall, also verbal über den analogen Funk, übermittelt. Standardmäßig wurden die Meldungen als Textnachrichten an die einzelnen Rettungsfahrzeuge gesendet.“ beschreibt DRK-Geschäftsführer Michael Mutschler die Maßnahmen. „Mit Einführung der verschlüsselten, digitalen Alarmierung im Jahr 2015, konnten wir diese Probleme lösen.“ Datensicherheit ist aber nur ein Vorteil, der neuen Digitalfunktechnik. Sie bietet auch ein Höchstmaß an Abhörsicherheit sowie die Möglichkeit der Statusübermittlung und der Datenübertragung. Vor allem aber, kann eine deutlich höhere Qualität der Sprachübertragung erreicht werden.

In den letzten Wochen wurde bei der Integrierten Leitstelle in Biberach nun der Funkmast für die Richtfunkanbindung zum Areal der Hochschule für Polizei installiert. Von dort aus findet die Einspeisung der nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in das digitale Funknetz statt. „Wir sind froh, nach jahrelanger Planungen endlich ein Ergebnis vorzeigen zu können. Der Digitalfunk wird von allen Beteiligten dringend benötigt.“ sagt Rainer Pfisterer, stellvertretender Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Biberach.

Mit der vollständigen Fertigstellung ist im Herbst 2017 zu rechnen. In einem weiteren Schritt soll die ILS Biberach, gefolgt von den Fahrzeugen des Rettungsdienstes, an das digitale Funknetz angeschlossen werden. Ein Großteil der Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes sind bereits mit der neuen Technik ausgestattet und benötigen zur Inbetriebnahme lediglich noch eine spezielle SIM-Karte der Bundesnetzagentur. Die Kosten für die Anbindung an das digitale Funknetz im Landkreis Biberach bzw. Rettungsdienstbereich teilen sich die Kostenträger für den Rettungsdienst (Krankenkassen) sowie das Landratsamt Biberach (Feuerwehr). Derzeit wird eine landesweit einheitliche Beschaffung von Endgeräten geprüft. Der Landkreis Biberach wird einer der ersten Landkreise, welcher die neue Digitalfunktechnik zum Einsatz bringt.

Spendenaktion unterstützt Schul-Sanierung

St. Franziskus braucht Geld für optimales Lernen

Heute beginnen in Baden-Württemberg die Sommerferien. Ein guter Zeitpunkt in doppelter Hinsicht, denn damit wird in der Katholischen Freien Ganztageschule für Kinder und Jugendliche der St.-Elisabeth-Stiftung der Weg frei für Abriss und Sanierung. Im zurückliegenden Schuljahr waren es in der Schule St. Franziskus (SSF) 125 Schützlinge mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen. Damit der 7,5 Millionen Euro teure Um- und Neubau in Zukunft optimales Lernen ermöglicht, setzt die St.-Elisabeth-Stiftung auch auf Spenden.

Die SSF stammt aus den 70er-Jahren. Für maximal 80 Kinder war

sie gebaut. Die einst durch ihre Architektur als innovativ geltende Schule mit eigenem Schwimmbad ist in die Jahre gekommen. Angesichts großer Raumnot durch steigende Schülerzahlen ist es jetzt höchste Zeit: Die SSF benötigt eine Sanierung und eine Erweiterung. Die geplante Baumaßnahme startet im September und dauert voraussichtlich bis Ende 2018.

Im Laufe der Zeit hat sich die wachsende Schülerschaft verändert. Es gibt immer mehr „externe“ Schüler, die aus dem Kreis Biberach wie auch aus dem angrenzenden Alb-Donau-Kreis und dem Kreis Ravensburg täglich nach Ingerkingen kommen. Die Busse überqueren derzeit den Schulhof - keine optimale, weil nachträglich arrangierte Lösung. 70 der 125 Schützlinge wohnen im Elternhaus, die anderen in Wohngruppen der St.-Elisabeth-Stiftung, gleich neben der Schule. Ihre Handicaps sind vielfältig. Es gibt Kinder und Jugendliche, die körperlich und geistig beeinträchtigt sind. 35 von ihnen sitzen im Rollstuhl, einige werden liegend unterrichtet. Viele sind, laut Rektor Bernhard Buck, kognitiv relativ fit, aber vielfach verhaltensauffällig.

Seit 2015 heißt die Sonderschule St. Franziskus strenggenommen „Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung“. Der neue Name beinhaltet, dass weit mehr als nur Deutsch und Mathe vermittelt wird. „Unser Ziel ist es, jedes Kind beim Aufbau eines möglichst selbstständigen Lebens zu unterstützen“, formuliert Buck das Hauptziel seiner Schule.

Die SSF hat eine noch viel längere Vorgeschichte. Seit mehr als 100 Jahren werden in Ingerkingen behinderte Kinder schulisch gefördert. Die Franziskanerinnen von Reute legten den Grundstein. Damals wie heute ist man fortschrittlich. „Wir sind für Inklusion“, unterstreicht der Schulleiter. Aber viele Eltern schätzen das umfassende Angebot am Ort. Sie entscheiden sich für die SSF, die Extras ohne zusätzlichen Zeit- und Fahraufwand bietet. Die Unterrichtszeit umfasst therapeutische Angebote, wie Physio-, Ergo-, Musik-, Schwimmtherapie, tiergestützte Therapien und Heilpädagogisches Reiten, daneben Klettern oder Waldpädagogik. Die neue Schule soll so gebaut werden, dass sie in der Zukunft flexibel ist und baulich offen für neue Ideen für Inklusion und Sozialraumorientierung. Die Mensa und das Therapiebecken sollen für die Allgemeinheit dann noch besser nutzbar sein.

„Für die besonderen Bedürfnisse unserer Schüler brauchen wir viel mehr Räume“, verdeutlicht Robert Stirner, Sonderschullehrer. „Zum einen benötigen unsere Schüler mit herausfordernden Verhaltensweisen Rückzugsmöglichkeiten und strukturierte Lernräume. Die Pflege unserer Schüler mit körperlicher oder umfassender Behinderung erzeugt auf der anderen Seite einen erhöhten Bedarf.“ Pflegebetten erfordern breite Gänge, Stehstühle brauchen Nischen, mehr Toiletten und Grundpflegeräume sind notwendig - das alles benötigt mehr Flächen.

„Wir erfüllen mit dem Um- und Neubau einen gesellschaftlichen Auftrag“, unterstreicht Wolf-Dieter Korek, Leiter des Geschäftsbereichs Kinder- Jugend-Familie der St.-Elisabeth-Stiftung. Schulen sind ein öffentliches Bedürfnis. Dennoch entscheiden die Schulträger, ob kommunal oder privat, über die bauliche Ausstattung. Die St.-Elisabeth-Stiftung bekommt für den 7,5 Millionen Euro kostenden Um- und Neubau einen Zuschuss des Landes in Höhe von 441.000 Euro. Dieses Geld aus dem Schulraumförderprogramm berücksichtigt nur einen geringen Mehrbedarf der tatsächlich notwendigen Räume. Historisch bedingt ist die SSF eine Schule für Kinder mit geistiger Behinderung. Für diese Schularart wird nicht berücksichtigt, dass in der Praxis auch Kinder mit zusätzlicher körperlicher Behinderung diese Schule besuchen und mehr Platzbedarf haben, etwa für Rollstühle. Generell nicht bezuschusst werden Therapieräume, wie beispielsweise für die Logopädie.

INFO: 300.000 Euro hofft die St.-Elisabeth-Stiftung über Spenden einzunehmen. Wer die Aktion unterstützen möchte: Die St.-Elisabeth-Stiftung hat dafür die Spendenaktion „Schule St. Franziskus - bauen Sie mit“ ins Leben gerufen: St.-Elisabeth-Stiftung, Konto-Nr. DE18750903000000300500, LIGA-Bank Stuttgart, BIC GENODEF1M05, Verwendungszweck Bau SSF, Onlinepende unter www.bauen-sie-mit.de



Begleitung von Menschen mit Demenz nach

§ 87b SGB XI

Der Förderverein für berufliche Fortbildung im Kreisberufsschulzentrum in Biberach bietet ab Freitag, 29. September 2017 den Kurs „**Begleitung von Menschen mit Demenz (Grundkurs)**“ an. Er richtet sich an Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter der Altenpflege und wird von erfahrenen Lehrkräften der Matthias-Erzberger-Schule durchgeführt.

Kursbeginn ist: Freitag, 29.09.2017 / 7:35 Uhr in Raum 348.

Unterrichtszeiten sind immer freitags von 07:35 bis 15:00 Uhr (mit Mittagspause). Während den Schulferien findet kein Unterricht statt. Der Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden.

Kursinhalte sind: Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion, Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen sowie typische Alterskrankheiten, Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation, Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen, Rechtskunde, Hauswirtschaft und Ernährungslehre, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung, Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen, Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Fördervereins für berufliche Fortbildung, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11, Telefon-Nr. 07351/346 223 sowie über unsere Homepage: www.foerderverein-bc.de

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Uttenweiler

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte in Uttenweiler an.

Start ist am Dienstag, den 19.9.2017 im Rathaus Uttenweiler mit dem Thema: „Ziele, Aufgaben und Rahmenbedingungen der organisierten Nachbarschaftshilfe“, Referent ist Thomas Münsch, 9.00 - 11.00 Uhr.

Die weiteren Termine:

Freitag, den 22.9.: „Ausgewählte rechtliche Aspekte im Rahmen der Einsätze“, Kath. Gemeindehaus, Kirchweg 8, Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr;

Dienstag, den 26.9.: „Gesundheitsschutz: Gefahren im (Helfer-) Alltag erkennen“ mit Ute Milz, Ort: Rathaus Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Am Freitag, den 29.9. steht der Besuch des Fachtags Demenz in Biberach, Landratsamt, 13.00 - 17.00 an.

Weiter geht es am Mittwoch, den 4.10. mit einer „Einführung in die Kinästhetik mit praktischen Übungen“, vor Ort ist die Kinästhetiktrainerin Kerstin Dewald im Kath. Gemeindehaus Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr. Am Dienstag, den 17.10. wird das Thema: „Haltung und Gesprächsführung mit zu versorgenden Menschen“ von Edeltraud Wiedmann, Rathaus, 9.00 bis 11.00 Uhr vorbereitet. Am Montag, den 23.10. geht es nach Riedlingen in das Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ziegelhüttenstraße, dort steht das Thema an: „Zuviel Alkohol und Medikamente - was dann?“ mit Caritasmitarbeiterin Daniela Wiedemann, 14.00 bis 16.00 Uhr.

„Zum Umgang mit den eigenen Grenzen des Lebens und Helfens, Rituale als Hilfestellung“ gibt Edeltraud Wiedmann im Kath. Gemeindehaus Uttenweiler am Donnerstag, den 26.10. von 9.00

bis 11.00 Uhr die notwendigen Impulse. Waltraud Riek, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes stellt sich am Montag, den 13.11. der Frage: psychisch kranke Menschen begleiten durch die Organisierte Nachbarschaftshilfe - wie geht das?“, Ort: Kath. Gemeindehaus Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr. Am Donnerstag, den 16.11. stellt Peter Grundler, Leiter der Caritas Biberach-Saulgau die „Hilfen durch die Dienste der Caritas“ vor, Ort ist das Kath. Gemeindehaus Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Am Montag, den 20.11. ist „Abschluss und Übergabe Zertifikate“ im Kath. Gemeindehaus Uttenweiler, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Ein Teilnehmerbeitrag von 22,80 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger in der Regel übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

Anmeldungen erbeten bis Dienstag, den 12.9.2017 an Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel. 07351/5005-130, hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Prospekt zum downloaden unter:

www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.

Sie brauchen Urlaub? Ihre Stromrechnung auch.

Mit diesen drei Tipps macht auch der Stromzähler mal Pause

Koffer packen und ab in den Urlaub – so lautet bei vielen Leuten in diesen Tagen das Motto. Die meisten Reisenden sehen vor der Abreise noch einmal nach: Lichter aus? Müll rausgebracht? Türen und Fenster zu? Dass aber die Stromfresser im Haushalt vom Netz genommen werden sollten, wird oft vergessen. Dabei ließe sich damit einiges an Geld sparen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach erklären, wie man mit drei einfachen Tipps verhindert, dass der Stromzähler in der Urlaubszeit fleißig weiterläuft.

1. Stecker raus! Bei Elektrogeräten den Stecker zu ziehen, spart Strom und damit bares Geld. Gerade Spielkonsolen verbrauchen im Standby-Modus beinahe genauso viel Energie wie im normalen Betrieb. Auch sind Geräte, die nicht am Stromnetz hängen, vor Blitzschlag geschützt. Wer den Stecker nicht ziehen möchte, der kann zumindest den Stromverbrauch mittels einer ausschaltbaren Steckerleiste auf null setzen.

2. Kühlschränke abtauen! Wer Kühlschrank und Gefriertruhe sowieso mal wieder abtauen wollte, kann Lebensmittel vor dem Urlaub rechtzeitig aufbrauchen, beide Geräte leer räumen und den Stecker ziehen. Die Türen sollten während des Urlaubs offen gelassen werden, damit sich weder Schimmel noch schlechte Gerüche bilden können.

3. Standby verbraucht Unmengen an Strom! Selbst wenn an der Stereoanlage im Off-Zustand keine Kontrolllampchen mehr leuchten: Im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte auch ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Daher gilt: Im Zweifelsfall besser den Stecker ziehen. Bei allen Fragen zum effizienten Betrieb von elektrischen Geräten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommenschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800-809802400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351-372374**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.





Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
 Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de



35 Eigenheimbesitzer für

LEZ ENERGIE
ENERGIEPROJEKTE



Dieses wird ohne Einsatz von Eigenkapital eine PV-Anlage zur Verfügung gestellt. Kostenlosen Energiecheck vereinbaren unter Tel: **07545 / 74 99 968**

LEZ Niederlassung | Hauptstr. 3 | 88090 Immenstaad/Bodensee

STELLENANGEBOTE



Unsere Praxis zieht um!

Ab dem **02.10.2017** finden Sie uns in Warthausen beim Schlosspark wieder.

Weiterhin bieten wir Hausbesuche wie gewohnt an!

Unser Team sucht Verstärkung!

Schmiedgasse 1-3 • 88447 Warthausen • Tel 07351/447878

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“ beim Kunden!



GESCHÄFTSANZEIGEN

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen

Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Wir suchen für unser Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Voll- oder Teilzeit eine/n

HAUSWIRTSCHAFTSHELPER (m/w)

REINIGUNGSHelfER (m/w)

PFLEGEHELPER (m/w)

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)



Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28, 88447 Warthausen
bewerbungen@wpz-schlosspark.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

MIETGESUCHE

Einfaches Haus gesucht.

Fam., 3 Erw. berufstätig (Festverträge) suchen Haus zur Miete. Gerne älter, auch abgelegen, alles anbieten. Bezug sofort od. nach Vereinbarung.
07582/9309209(abends)



GESCHÄFTSANZEIGEN



WILLKOMMEN IN UNSEREN WOHN- UND PFLEGEZENTREN!

- **Haus am Schlossplatz**
Aulendorf
- **Haus am Gigelberg**
Biberach
- **Lindenpark**
Biberach
- **Schlosspark**
Warthausen
- Kleine Wohngruppen
- Beschützte
Demenzstation
- Beatmungsstation und
Junge Pflege

INFOS: 07351/80 20 60
www.charleston.de



Charleston
Wohn- und Pflegezentren

HIER WERDEN SIE GUT BERATEN UND BETREUT

Immobilien Gallus

Immobilien - Neubauten - Erneuerbare Energien - Finanzierungen - Versicherungen

- Wir suchen für vorgemerkte Kunden in **Warthausen**
Wohnungen und Häuser
zum Kauf oder zur Miete -

Immobilien Gallus
Wielandstr. 10 / 2. OG · 88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 - 82 75 75 · Fax 07351 - 80 29 09
pgbiberacherimmo@aol.com
www.immobilien-servicecenter-gallus.com

Maler Philipp Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758

Fax 07351 802762

Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

Reiter ELEKTRO

Stark- und Schwachstrom
88400 Biberach · Aspachstraße 4 · Tel. 0735 1/72376
www.elektro-reiter.de · info@elektro-reiter.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Wir verkaufen im Auftrag

Moderne, sehr gepflegte 2½-Zi.-Dachgeschosswohnung in idyllischer, ruhiger Lage im Schloßgut von Warthausen. Wfl. 82 m², Bj. 2005, Parkett, großer Wohn-/Ess-Küchenbereich inkl. Einbauküche, großzügiges Bad, sehr schöner Balkon mit Aussicht. Eigener Gartenbereich, Carport, Stellplatz, bezugsfrei ab 15.09.17. Kaufpreis € 262.000,-

>> gerne verkaufen oder vermieten wir auch
Ihre Immobilie!



Rufen Sie uns an!
Schemmerhofen
07356/950571

www.susanne-hoffmann-immobilien.de

FENSTER & TÜREN

mehr Sicherheit . mehr Energie sparen . schneller sauberer Einbau
unsere Kunststofffenster . unser bewährtes All System . Ihr Hersteller aus Ummendorf

DIE SCHÖNSTEN Fenster & Türen



Wir
sparen uns
Reich!

KfW-FÖRDERUNG
mit 10% Zuschuss für Fenster und Türen +
EINBRUCHSTOPP
mit einbruchhemmenden Fenstern und Türen

0800 1010022

KOSTENLOSE HOTLINE

Besuchen Sie unsere große
Fenster- und Türausstellung

Im Espach 11 | 88444 Ummendorf

www.meinreichfenster.de

Reich
Fenster visionen